

*Für eine grundlastsichere Energieversorgung
und einen artgerechten Umweltschutz*



**Bürger-Initiative Gegenwind
Straubenhardt e.V.**

BI Gegenwind Straubenhardt e.V.
Daimlerstraße 1
75334 Straubenhardt
info@gegenwind-straubenhardt.de
www.gegenwind-straubenhardt.de

BI Gegenwind Straubenhardt e.V. • Daimlerstraße 1 • 75334 Straubenhardt

Herrn
Bürgermeister Horst Martin,
Damen und Herren des Gemeinderates
der Stadt Neuenbürg

Vorstand
Heinz Hummel, Neuenbürg
Jürgen Falkenberg, Straubenhardt

Kasse und Bankverbindung
Luciana Kalmbach, Straubenhardt
Volksbank Pforzheim
IBAN: DE 25 6699 0000 0003 2792 94
BIC: VBPFDE66

**Betr.: Teilflächennutzungsplan Windenergie im Bereich Hirschgarten,
Heuberg und Horntann.**

10. September 2021
S/10-9-2021-H.H

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Martin,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates der Stadt Neuenbürg,

wie Ihnen sicherlich noch bekannt ist, haben wir in Dennach bei den Bürgerinnen und Bürgern eine Unterschriftenaktion durchgeführt und zwar gegen die Entscheidung des Neuenbürger Gemeinderates, für das Gebiet Heuberg und Horntann in Dennach eine Flächennutzungsplanung für Windindustrie zu erstellen. Bei den sehr umfangreichen Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Dennach hat sich ergeben, dass sich über 90% gegen eine Planung von weiteren Windindustrieflächen ausgesprochen haben. Aus dieser ablehnenden Haltung der Dennacher Bürgerinnen und Bürgern ist es nicht verständlich, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenbürg die Planung dieser Windindustrieflächen weiter betreibt und damit ohne Not die Landschaft im Süden von Dennach zerstört.

Und dies auch im Hinblick darauf, dass es mit einer sicheren Energieversorgung in Baden-Württemberg absehbar nicht mehr gut bestellt ist.

Die Landesregierung hat sich von sicheren Energiequellen verabschiedet und setzt voll auf regenerative Flatterstromquellen wie Sonnen- und Windenergie. In dem Umfang, wie im einst mustergültigen Industrie-Standort des Ländles künftig ein Versorgungsrisiko mit Strom auf uns zurollt ist eine Seite.

Die andere Seite sind systemwechselbedingte Mehrkosten, welche enorm der Wettbewerbskraft unserer Wirtschaft schaden werden. Zudem gerät der Natur- und Artenschutz durch immer mehr Windräder enorm unter Druck. Unabhängige Experten, Gutachten und Studien warnen bereits vor dem Blackout und unbezahlbarem Strom – nicht nur für die Industrie, erst recht für die Bevölkerung.

Das darf nicht sein. Daher sagen wir NEIN zur weiteren unvernünftigen Energiepolitik des Landes, die nicht mehr unserer Wirtschaft und dem Gemeinwohl nützt, sondern nur noch unverantwortliche Ideologien nähren will. Wir sagen NEIN zu einem weiteren Ausbau der Windenergie in Baden-Württemberg und dem weiteren sowie aus unserer Sicht illegalen Betrieb der örtlich erzwungenen Windindustrie im Staats- und Gemeindewald Straubenhardt. Unsere Strategie ist die Zukunftssicherung unserer Wirtschaft und sie setzt landesweit Zeichen für eine beispielhafte Klageführung in vergleichbaren Fällen. Aus diesen Gründen bitten wir Sie, diese

Teilflächennutzungsplanung Windenergie zu stoppen.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Hummel
Vorstand

Jürgen Falkenberg
2. Vorstand